

wëlle f

Belege: 3

Stein: 3

Dat. Sg.: wellen

Akk. Sg.: wellen

Wurzel: folgt.

1 'Rolle', 'Walze'

'der cylinderförmige körper, der um seine längsachse gedreht wird, um bestimmte arbeitsleistungen zu ermöglichen oder zu erleichtern' in DWB s.v. *Welle* f, 4; 'hölzerne oder steinerne Rolle, womit Äcker und Wege geebnet werden' vgl. MNL s.v. *welle* f, 1; vgl. MNL s.v. *welboom* m

... ind sy [i.e. die Kornmesser] soillen alrehande korn in den sumberen up deme borde myt der w e l l e n up der brüngen strijchen, so dat man dye brüdge sien sall ... (1407) Stein: S2-186,09.

2 'Kleiderfalte'

Item der kannendreger cleydonge sall ouch gedeilt sijn [...] mer sij soilen up beyden armen van der anderre varven van oyven van der schulderen an bys unden zo der mauwen uyss drij w e l l e n lassen machen van demselven doiche, die also darup geneet soilen sijn, as bysher geweest is. (1446) Stein: S2-323,19.

eb